

**BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 182/2007**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Weiterentwicklung der Altenhilfe- und Pflegestrukturen im Ennepe-Ruhr-Kreis</b>		
Datum <b>23.10.07</b>	Geschäftszeichen <b>FB 4/50-01</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>2 (60)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4.2 Soziales</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Sozialausschuss	07.11.2007	zur Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss wird gebeten, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung hat zuletzt mit Vorlage Nr. 108/2007 vom 06.06.07 über die Weiterentwicklung der Altenhilfe- und Pflegestrukturen im Ennepe-Ruhr-Kreis berichtet. Mittlerweile liegt das von der beauftragten Beratungsfirma IKOS Consult GmbH entwickelte Steuerungskonzept „Konzeption zur Weiterentwicklung der Altenhilfe im Ennepe-Ruhr-Kreis“ (als Anlage beigelegt) vor.

Der Kreistag hat zwischenzeitlich der dargestellten Konzeption aufgrund der Vorlage der Kreisverwaltung (ebenfalls als Anlage beigelegt) zugestimmt. Die Mittel für die Mitfinanzierung der in den Städten wahrzunehmenden Steuerungsaufgaben stehen damit bereit. Nunmehr geht es darum, gesicherte Personal- und Qualitätsstandards zwischen Kreis und den Städten zu vereinbaren. Hierzu liegt ein erstes Konzeptpapier vor, das den Aufgabenkanon der Beratungsstellen vor Ort und die inhaltlichen und organisatorischen Standards ausrichten soll.

Die Runde der Sozialamtsleiter des Kreises wird entsprechende Schritte auf der Ende Oktober stattfindenden Sitzung einleiten. In der Sitzung wird die Verwaltung den aktuellen Stand ergänzend vortragen.

Der Bürgermeister  
i.V.  
gez. Voß